

HEr **G**ott, Allmächtiger, der ist, und der war (und seyn wird) daß du deine große Macht ergriffen, und die königliche Regierung angenommen hast. Und die Nationen sind zornig worden, und es ist dein Zorn gekommen, und die Zeit der Todten, Gericht zu halten, und zu geben den Lohn deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und zu verderben, welche die Erde verderbeten.

Dieses ist der summarische Inhalt der siebenden Trompete, welcher hernach vom Kap. XII, 1. bis ins XXII, 5. weiter ausgeführet wird, und worzu auch das, was im Kap. XI, vom 1 bis 13 Vers vorläufig gemeldet worden, annoch gehöret. O, was sind das vor große, herrliche und freudenvolle Dinge, welche unter der Trompete des siebenden Engels vorgehen sollen! Die königliche Regierung über die ganze Erde, und alle ihre Reiche und Herrschaften soll dem **H**Erren und seinem Gesalbten zu Theil werden. Nun gehören zwar alle weltliche Reiche und Herrschaften zu allen Zeiten unter die Gewalt Gottes und **J**esu **C**hristi: allein der Satan, die Welt und ihre Könige und Herren hatten sich lange Zeit, nach dem Psalm II, 2. wider den **H**Erren und seinen Gesalbten empöret, und ihm die Unterthänigkeit versaget. Dieser gottlosen Empörung wird **G**ott der **H**Erre unter der Trompete des siebenden Engels ein Ende machen, und alle Völker und Könige auf Erden dahin bringen, daß sie ihn und seinen